

Leitung und Organisation

PD Dr. Markus S. Kupka
Ludwig-Maximilians-Universität
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe – Innenstadt
Maistraße 11
D-80337 München
e-mail: kupka@lmu.de

Kongressbüro

Frau Karina Hechtl
Ludwig-Maximilians-Universität
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe – Innenstadt
Maistraße 11
D-80337 München
Tel.: 089 - 5160 - 4214
Fax: 089 - 5160 - 4918
e-mail: nachricht@ivf-maistrasse.de

Veranstaltungsort

Ludwig-Maximilians-Universität
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe – Innenstadt
Maistraße 11
D-80337 München

Wegbeschreibung

Eine Wegbeschreibung liegt dem Programm bei bzw. ist
abrufbar unter
www.ivf-maistrasse.de/anfahrt.htm

Fortbildungsanerkennung



Die Veranstaltung wird über die Bayerische
Landesärztekammer anerkannt.

Unkostenbeitrag

50 € (bei Tagungsbeginn zu entrichten)

Referentenliste

Detaillierte Angaben zu Position und Postanschrift
sind im Internet abrufbar unter:
www.aig-online.de/tagung-2007.htm

Anmeldung

Bitte das abrufbare Word- oder pdf-Dokument
„Anmeldung“ herunterladen bei
www.aig-online.de/tagung-2007.htm
und
handschriftlich ausfüllen und faxen an:
089 - 5160 - 4918

oder digital ausfüllen und als attachment
mailen an: nachricht@ivf-maistrasse.de

Hotelreservierung

bei Bedarf können Hotelzimmer ausgesucht werden
über
www.aig-online.de/tagung-2007.htm

Bitte beachten Sie, dass das Oktoberfest in der selben Zeit
stattfindet.

Aussteller und Sponsoren

CompuMED Praxiscomputer GmbH & Co KG
Maria Trost 25, D-56070 Koblenz

ViewPoint Bildverarbeitung, GE Healthcare Technologies
GmbH, Argelsrieder Feld 12, D-82234 Wessling

Merck Serono GmbH
Freisinger Straße 5, D-85716 Unterschleißheim

medical-networking
Untere Grenzstrasse 52, D-63071 Offenbach

NEXUS AG
Auf der Steig 6, D-78052 Villingen-Schwenningen

Trium Analysis Online GmbH
Hohenlindenerstr. 1, D-81677 München

DPC Biermann GmbH - A Siemens Company
Hohe Straße 4-8, D-61231 Bad Nauheim

Organon GmbH
Mittenheimer Str. 62, D-85764 Oberschleißheim

Rahmenprogramm

Für den Freitagabend ist ein gemeinsames Abendessen
geplant. Am Samstag ist der individuelle Besuch des
Oktoberfestes nach der Veranstaltung möglich.



**Arbeitsgemeinschaft
für
Informationsverarbeitung
in der
Gynäkologie und Geburtshilfe**

Sektion der Deutschen Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe



13. wissenschaftliche Jahrestagung

28. September 2007 – 29. September 2007

München

Programm

Freitag 28.09.2007

- 14:00 - 14:15 Eröffnung
Prof. Dr. K. Friese, PD Dr. M.S. Kupka
- 14:15 – 14:45 Neue Perspektiven für Informationssysteme - vom Krankenhaus zum Versorgungsnetz
Prof. Dr. Klaus A. Kuhn
Institut für Medizinische Statistik und Epidemiologie IMSE
Lehrstuhl für Medizinische Informatik, Klinikum rechts der Isar der TU München
- 14:45 – 15:15 Wieviel Management braucht ein Arzt und Medizininformatiker und wo / wie kann man das erlernen?
Prof. Dr. Andreas J.W. Goldschmidt
Gf. Leiter und Lehrstuhlinhaber des IHCI im Fb WiSo/WI der Universität Trier
- 15:15 – 15:45 Computerunterstützte Lehr- und Lernsysteme in der Medizin – ein Überblick
Dr. Martin R. Fischer
GMDS-AG Medizinische Lernprogramme, Medizinische Klinik LMU, München
- 15:45 – 16:15 Was sind die ärztlichen Anforderungsmerkmale für ein modernes Arztinformationssystem? Erfahrungen aus Sicht eines Anbieters.
Peter Dambachmair
Geschäftsführer der Compco GmbH
Unternehmensberatung für Datenverarbeitung Puchheim
- 16:15 - 16:45 Pause
- 16:45 - 17:15 Die eGK elektronische GesundheitsKarte – Versuch einer Bestandsaufnahme
Prof. Dr. R. Engelbrecht
Leiter der GMDS-AG Chipkarten im Gesundheitswesen, GSF Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, GmbH, Institut für Medizinische Informatik, Neuherberg
- 17:15 – 17:45 IT-Lösungen zur Qualitätssicherung im Krankenhaus – Was erwartet der Anwender?
Simon Saatmann
Saatmann GmbH & Co. KG, Worms

- 17:45 – 18:15 Standards und Projekte zur eHealth-Interoperabilität
PD Dr. Bernd Blobel
(Präsentation durch Dipl.-Ing. Peter Pharow)
eHealth Competence Center, Medizinische Fakultät, Universität Regensburg
- 18:15 – 18:45 Einsatz multivariater Verfahren zur Identifikation von möglichen Qualitätsdefiziten in der stationären Versorgung am Beispiel Mammachirurgie, operative Gynäkologie, Geburtshilfe und Neonatologie
Dr. N. Lack
Bayerische Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung in der stationären Versorgung (BAQ), München
- 18:45 – 19:15 Dichtung und Wahrheit - Was wirklich in einer gynäkologisch/geburtshilflichen Abteilung an EDV-Lösungen hilft.
Dr. K. Goerke
Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, Kreiskrankenhaus Schwetzingen
- 19:15 – 19:45 Von der sicheren Telematikinfrastruktur zu mehrwertbringenden Anwendungen im Rahmen der integrierten Versorgung – eine Bestandsaufnahme aus Sicht der Industrie
Thilo Mahr
Leiter Business Management, European Sales Global Solutions, Siemens AG, Medical Solutions, Bad Nauheim
- Bayerisches Abendessen

Samstag 29.09.2007

- 09:00 – 09:30 Neue Entwicklungen in der Befund- und Bilddokumentation in der Pränatal- und Geburtsmedizin
Dr. Olaf Dathe
GE Healthcare Technologies, ViewPoint Bildverarbeitung GmbH, Wessling
- 09:30 – 10:00 Anforderungen an geburtshilfliche Software aus Sicht des Kliniklers
Dr. Friedemann Woernle
Klinik für Geburtshilfe und Perinatalmedizin, Klinikum der Philipps-Universität Marburg

- 10:00 – 10:30 Telematik in der Pränatalmedizin
Dr. H.M. Thauer
medical-networking, Offenbach
- 10:30 – 11:00 IT-Unterstützung bei der CTG-Interpretation
Dr. Jochem Stähler
NEXUS / GMT GmbH, Frankfurt
- 11:00 - 11:15 Pause
- 11:15 – 11:45 Automatisierte Analyse und Befundung von CTG's im Hinblick auf Online-Entscheidungsunterstützung in der Geburtshilfe
Dipl.-Phys. Dr. Martin Daumer
Trium Analysis Online GmbH, München
- 11:45 – 12:15 Advanced Firsttrimester Screening – eine hochsignifikante Verbesserung des fetalen Aneuploidie-Screenings durch Einsatz moderner IT-Lösungen
Dr. Peter Schmidt, Wolfenbüttel
- 12:15 – 12:45 Warum treibt eine Frauenklinik jede Krankenhaus- IT-Abteilung in den Wahnsinn?
Dr. I. Bechthold
Medizinisch-ökonomischer Direktor, St. Marien- und St. Anastifts-Krankenhaus, Ludwigshafen
- 12:45 - 13:30 Pause
- 13:30 – 14:00 Standards in der IT unterstützten Tumordokumentation – ein Update
Dr. Udo Altmann
Institut für Medizinische Informatik, Bereich Tumordokumentation (AKKK), Uni Giessen
- 14:00 – 14:30 Warum ist ein EDV-kundiger Gynäkologe zur Kostenreduktion erforderlich? Erfahrungen aus dem Bereich der onkologischen Gynäkologie an einer Hochschule
PD Dr. Volker R. Jacobs, MBA
ZB Ärztliches Qualitätsmanagement, Frauenklinik Technische Universität München
- 14:30 – 15:00 Krankenhäuser im Zertifizierungsfieber – wie viele Plaketten braucht man wirklich?
Dr. I. Bechthold
Medizinisch-ökonomischer Direktor, St. Marien- und St. Anastifts-Krankenhaus, Ludwigshafen
- Möglichkeit zum Besuch des Oktoberfestes